



Volken

Das h. Königl. Preussische Land und
Mädgenrecht zu Rheine beurkundet hier
durch uns den Grund des darüber auf
gemeinlichen gerichtlichen Protokolls,
daß wir einen Augenschein auf dem
Folgenden gemacht ist:

Am Freitag Rheine den 6. December
1838.

Unter uns finden wir den unterzeichneten Gn.,
wird: Augenschein:

1. Der Küster Johann Bernard Beckmann
von Eatenhorn,

2. Deren Frau Johann Bernard,

3. " " Bernard Hermann,

4. Deren Mutter die unverheiratete Anna
Catharina Beckmann,

5. Deren Töchterinnen Küster Johann Her-
mann Schnippe, Frau der Anna
Maria Beckmann, wird förmlich zu
Eatenhorn verheiratet, welche wir den uns
verfügbaren gerichtlichen Kutzmann, der
die Einsegnung sub H. für alle Personen
unverzüglich zum Einsegnen mußte, hier durch
uns, welche wir für uns geben, markieren
müssen.

Ein

3

Bernard Beckmann überkam
und ist befristet für diesen Summe in der
Luzilz zurückfallen, weshalb er keinen
summen Übungen erlangt.

3.
Der Johann Bernard Beckmann
untersteht dieser Überwachungszeit und
wünscht sich für den Tag

a, seinen Summe in der Witterungszeit leben,
den Boden, Küster Johann Bernard Beck
mann ist in der Luzilz Summe in der Luzilz
für die für die Luzilz zu unterfallen
mit der Luzilz und der Luzilz in der
Luzilz Summe zu unterfallen, und
Luzilz Summe zu unterfallen, und
Luzilz Summe zu unterfallen.

b, seinen Gefährten,

Bernard Hermann und Anna Catha
rina, die gleichen seinen Gefährten Jo
hann Hermann Schnippe und zum
zum Luzilz Summe in der Luzilz Summe
zum Luzilz Summe zu unterfallen, und
zum Luzilz Summe zu unterfallen, und
zum Luzilz Summe zu unterfallen, und
zum Luzilz Summe zu unterfallen.

4
C, für eine in America gegenwärtig anwesende,
für den Leuten Johann Heinrich Kling,
Sohn, welcher in hiesiger Gegend
zurück kommen möchte, oder denselben
überhaupt durch Aufsehung mancher mehr
zu, gleichfalls die Geldabfindung von
hiesiger Gegend; und die vorgedachte 1/4.
Erfüllung zu verweisen.

D, für seine vorgedachte Leuten Gutsbesitzer
Bernard Hermann und Anna
Catharina des Rathsleute seiner Klein-
dinge, welche Rathsleute und
Beckmanns Leuten besetzt sind, zu
verweisen, wenn dieselbe Aufsehung von
hiesigen zum Festhalten mancher zu können.

H.

In Anna Catharina Beckmann
und der Johann Hermann Schnippe
Leuten von unbestimmter Abfindung von
respec. 50 wth. und Erfüllung von
nicht weniger, und zu ihrem Leuten über
der hiesigen Gegend. Dergleichen soll
der Bernard Hermann Beckmann
seiner Abfindung sowohl in Gold als
von Erfüllung von Bedingungen in ganz

zum Annehmen von einem Jahr zu
nehmen von einem. Übernehmen
nicht mehr.

5.
Das übernehmene Melilium wird zu
wichtig für den nunmehrigen, und so zu
sagt der Johann Bernard Beckmann
junior die Aufstellung dieses Entwurfs,
nunmehrigen für den nunmehrigen
zum über den Gültigen, nunmehrigen wird der
Folgen dieser nunmehrigen Aufstellung
nicht mehr.

6.
Der Joh. Bernard Beckmann, junior,
bittet die Vorstandsmitglieder des Sitzstuhls
auf seinen und seiner Frau Anna
Maria geborene Schnippe Mann
zu beistehen, und beistehen der Johann
Beckmann, senior, die Aufstellung
der seinen abgesetzten Sohn Johann
Heinrich zu leisten der Aufstellung
dieser Aufstellung im Gültigen. nun,
in der Fülle. Übernehmen sind und
nicht mehr willig, und der Fülle dieser
zum Gültigen folgt.
Dagegen nunmehrigen nunmehrigen der Nach Joh.

Johann Bernard Beckmann auf
Iustum Tiesu Bernard Hermann zum
Zust der Disposition der dem Kultur,
Übungen der jungen für die besten
Kunstleistungen, welche die Bildung der
für die Kunst, und die Kunst, die Kunst,
Iustum, wenn die Kunst der Kunst
mühen, die Kunst der Kunst der
Kunst der Kunst der Kunst der
Kunst der Kunst der Kunst der
Bernard Hermann zum Kunst der
Kunst der Kunst der Kunst der
Kunst der Kunst der Kunst der

7.
Kunst der Kunst der Kunst der
Übungen der Kunst der Kunst der
Kunst der Kunst der Kunst der
Kunst der Kunst der Kunst der
Kunst der Kunst der Kunst der

Kunst der Kunst der Kunst der
Kunst der Kunst der Kunst der
Kunst der Kunst der Kunst der

Kunst der Kunst der Kunst der

Kunst der Kunst der Kunst der

Kunst der Kunst der Kunst der

Kunst der Kunst der Kunst der

Kunst der Kunst der Kunst der
Kunst der Kunst der Kunst der
Kunst der Kunst der Kunst der

Kunst der Kunst der Kunst der
Kunst der Kunst der Kunst der
Kunst der Kunst der Kunst der

Kunst der Kunst der Kunst der

Leistung zum neuen Punkt ist nur,
über ein gegenseitiges Aufschreiben
unter Tugend und Distinction und
Gerechtigkeit.

Rhein am 18. Februar 1839
Hügel von P. L. und M. H. H.



Antiken

Kriegshaus



2

Volker

4

Wunsfordel zu Rheine am
sechszwanzigsten July des
Jesuns achthausendsechshun-
dert fünfzig.

1857

Von mir, Ludwig Wedelige, Priester
amort und Notar, wassest zu
Kienfurt wassest in die Lur-
Lurten Dörrer Johann Bernard
Beckmann wassest in den Lur-
wassest Celenharn Dingfingel
Rheine und die ungenugsam
Maria Catharina Bülter wassest
in den Lurwassest Offlam Ding-
fingel. Neuenkirchen, Lurten in
Lurten und die Lurten Bernard
Schlie wassest zu Rheine.

Die Lurten sind mir man
Lurten bekannt und sind sie ge-
gen den Lurten Librosikion Lurten
nicht zu nennen.

Die Lurten Johann Bernard
Beckmann und Maria Catharina
Bülter in Lurten: Wie sie

und



„nicht Beumer Jagdlohn, und
Bernard Beumer (Wohnen, bei-
den wohnt zu Rheine. —

Wohn, Natur und Jagdman-
schaften der und Linné den
Kunstformen ausgenommen,
welche nach 555 bis 9 der Jagd-
zeit man selbst Juli letzten
Jahres fünf und vierzig nach
den Jagdlohn von Linné den
Jagdlohn von Linné den.

Den Jagdlohn der Jagdman-
schaften, Jagdlohn und Jagd-
lohn.

Linné

Linné Linné

XXX Jagdlohn der Mann-
schaften Linné Linné
Heinrich Beumer

Der Jagdlohn der Jagdman-
schaften sind Jagdlohn Linné
Jagdlohn Linné Linné, in Linné,
den Natur und den Jagdman-
schaften den Jagdlohn

man-

mangeln, man ist nun genug-
migt, so kann man den Beck-
mann nussförmig unterstehen.
Denn man hat Maria Catharina
Bücherle genügt. —
Unkünd im Tugendstett
der Unterschrift mit dem Namen
der jungen Heinrich Beumer
besetzung der Tugendstett und
genügt ist und genügt ist.
Ludwig.

Ludwig Wedelge
Bernard Beumer
Heinrich Beumer

Kaufmann in der Angerstrasse
Nr. 133. Der Kaufmann
haben und fünfzig und fünfzig
in Kaufmann und genügt für
die Kaufmann. Der Kaufmann
Bernard Beumer in der
Ludwigstrasse. Der Kaufmann
genügt. Der Kaufmann
haben Maria Catharina Bücherle
in der Ludwigsstrasse. Der Kaufmann

Der Kaufmann



Leinwand Neuenkirchen aufgeführt
Sigt.

Steinfurt den sieben und zwanzigsten
Juli hundertachtundsechzig und
fünzig.

Ludwig Heddege

Präsident der Kirchengemeinde
zu Steinfurt und Hohen
Lager und Appellations-
Gericht zu Münster

Liquidation

Werkzeugen 400 Mk. /

Gebäude neu geg. 6 Korn 820 — 300 10/4 Pf

Wannge 2 — — —

Grund. Geb. — — — 10 — —

Steinfurt d. 27. Juli 1857

Insummt — 500 20/4 Pf.

Ausfertigung Heddege
für

den Landkassirer Johann

Bernard Beckmann in der

Landmeyerstadt Calenborn d. Rheine

und aus demselben Maria Catharina

Büster in der Landmeyerstadt Offham

Leinwand Neuenkirchen

/ zu Gröndel des Landkassirers Joh. B. Beckmann
zu Calenborn d. Rheine: /